

Neues Dach für alte Scheune

■ Sornzig

Das alte Dach war marode und ist eingestürzt. Nach dem Richtfest vergangene Woche stoppte Schneefall die Dachdecker.

VON MARIA LOTZE

Die alte Scheune auf dem Gelände des Klosters Marienthal in Sornzig hat einen neuen Dachstuhl bekommen. Doch nach dem Richtfest am vergangenen Wochenende ruhen die Arbeiten erst einmal. Bei Schnee kann das Dach nicht gedeckt werden. Die Buden für den diesjährigen Weihnachtsmarkt werden aus diesem Grund noch einmal im Klosterhof aufgebaut.

Bereits vor über zwei Jahren wurde festgestellt, dass der Dachstuhl und das Mauerwerk der alten Scheune marode sind. „Der Dach-



Das Dach der alten Scheune im Kloster Marienthal in Sornzig war eingefallen. Nach dem Richtfest sind die Arbeiten ins Stocken geraten. Der Schnee verhindert zurzeit das Decken des Daches.

Foto: Privat

stuhl ist zusammengebrochen“, schildert Olav Neiß, Hausmeister im Kloster Marienthal. Nun ist es der Dr.-Ludolf-Colditz-Stiftung, die das Kloster betreibt, gelungen, Geld

für die Erneuerung des Daches zu bekommen. Der Dachstuhl ist in der vergangenen Woche fertiggestellt worden. Wolfgang Hanns, neben Dr. Hans-Achim Schubert Vor-

standsmitglied, hofft, dass in der kommenden Woche die Arbeiten am Dach fortgesetzt werden können. „Zurzeit ist alles offen, das ist nicht günstig, aber bei dem Wetter nicht anders möglich“, sagt Hanns.

Vereinsräume entstehen

Bisher ist die Scheune zum Lagern genutzt worden. Das soll sich in Zukunft ändern. Im Erdgeschoss gibt es einen großen Raum, in dem einmal Feste und Feiern stattfinden werden. Ursprünglich sollte auch der diesjährige Weihnachtsmarkt in der Scheune stattfinden. „Schade, dass das Dach noch nicht ganz drauf ist“, bedauert Almut Hanns, die den Weihnachtsmarkt mit organisiert. Im Obergeschoss sind Vereinsräume geplant. „Anfragen sind schon gekommen, doch das Projekt wird nach und nach wachsen“, sagt Olav Neiß. Ein zentraler Treffpunkt für Vereine fehlt bisher in Sornzig.

Gemeinsam haben die Vereine der Region, darunter der Obstland-Verein, der Anglerverein sowie die Modelleisenbahner, mit den Kindereinrichtungen den Weihnachtsmarkt organisiert. Zum ersten Mal findet die Veranstaltung am Wochenende des dritten Advents statt. „Anfang Dezember gibt es in der Region schon viele Weihnachtsmärkte“, so Olav Neiß. In den vergangenen Jahren seien dadurch immer weniger Besucher in das Kloster gekommen. Im letzten Jahr musste der Markt aus organisatorischen Gründen ausfallen, sagt Almut Hanns. „Die Bewohner wollten nicht darauf verzichten. So haben wir ihn wieder ins Leben gerufen.“

Höhepunkt der Veranstaltung, zu der die Sornziger morgen zwischen 14 und 18 Uhr einladen, wird die Beleuchtung des Klosters. „Das Kloster wird in verschiedenen Lichteffekten erstrahlen und sich in einem ganz anderen Ambiente

zeigen“, sagt Olav Neiß. Die „magische Illumination“ beginnt um 16 Uhr. Vor einigen Jahren hat der Organisator der Lichtaktion bereits ein Schauspiel bei Neusornzig in Szene gesetzt.

Weihnachtsmarkt im Klosterhof

- **Der Markt** im Kloster Sornzig wird morgen um 14 Uhr mit einem Auftritt des Döllnitztalchores eröffnet. Die Sänger sind zuerst in der Martin-Luther-Kirche, dann im Klosterhof anzutreffen.
- **Mügelns Bürgermeister** Volkmar Winkler schneidet um 14.45 Uhr mit Bäckermeister Peter Wentzlaff den Weihnachtsstollen an. Im Anschluss gibt es ein Weihnachtsprogramm für Kinder.
- **Um 16 Uhr** beginnt die magische Illumination. Der Posaunenchor singt ab 16.30 Uhr.